

## Kitzbüheler Alpen **Kitzbüheler Horn (1996 m)**

10

### Von Kitzbühel auf das Wahrzeichen der Stadt

Neben etlichen Attraktionen rund um den Gipfel (Alpenblumengarten, Karstlehrpfad) ist das Panorama bemerkenswert: hier die grünen Kitzbüheler Nachbarberge, dort die Felskulissen von Kaiser und Loferer Steinbergen und die vergletscherten Tauerngipfel.

▲ 1230 Hm | ⌚ 6-7 Std.



Wanderausrüstung,  
solide Schuhe

**Talort:** Kitzbühel (762 m)

**Ausgangspunkt:** Parkplatz Hornbahn

**Öffentliche Verkehrsmittel:** Bahn bis Kufstein oder Wörgl, von hier weiter mit dem Postbus nach Kitzbühel

**Gehzeiten:** Anstieg 3-4 Std., Abstieg 2-3 Std.

**Beste Jahreszeit:** Mai bis Oktober

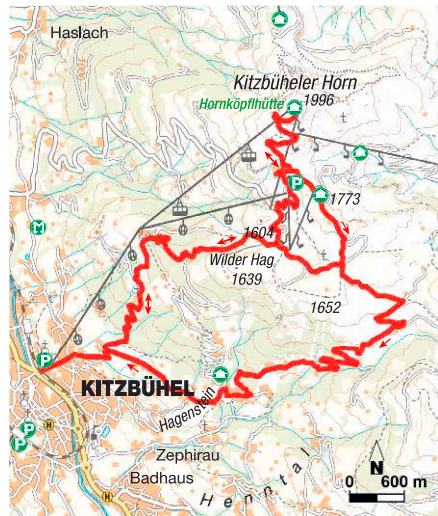
**Karten/Führer:** AV-Karte 1:50 000, Nr. 34/2, Östliches Blatt »Kitzbüheler Alpen«; Kompass 1:50 000, Nr. 29 »Kitzbüheler Alpen«. Sepp Brandl »Kitzbüheler

Alpen, Alpbach - Wildschönau - Brixental - St. Johann - Pillerseetal, Bergverlag Rother, 2013

**Fremdenverkehrsamt:** Kitzbühel Tourismus, Hinterstadt 18, A-6370 Kitzbühel, Tel. 00 43/53 56/6 66 60, info@kitzbuehel.com, www.kitzbueheler-alpen.com

**Hütten:** Adlerhütte (1272 m), Tel. 00 43/53 56/6 47 66; Alpenhaus (1669 m), Tel. 00 43/53 56/6 47 61, www.alpenhaus.at; Horngipfelhaus (1996 m), Tel. 00 43/53 56/64 7 73 und 00 43/6 64/4 62 44 80, www.horngipfelhaus.at; Hornköpflhütte (1736 m), Tel. 00 43/53 56/6 36 41, www.hornkoepfl.com

**Charakter/Schwierigkeiten:** Bei der Tour auf das Kitzbüheler Horn über die Trattalm handelt es sich um eine technisch einfache Wanderung, die – wenn man sie ab dem Tal unternimmt – aber Anforderungen an die Kondition stellt. Da es diverse Variationsmöglichkeiten gibt, etwa die Zuhilfenahme der Hornbahn, ist sie gut auch für Familien möglich.





## Kitzbüheler Alpen **Kitzbüheler Horn (1996 m)**

**Aufstieg:** Vom Parkplatz folgt man der Zufahrtsstraße der Hornbahn kurz bergwärts, bis man zu einer Verzweigung gelangt und sich hier nach rechts hält Richtung Grünberg. Man folgt einem Sträßchen bis zu einer Kehre, wo man nach links auf zwei kleinere Straßen abzweigen kann. Die obere der beiden führt teils über Wiesengelände, teils durch Wald hinauf zur Adlerhütte und nach wenigen Minuten zur Mittelstation der Hornbahn (1272 m). In süd-östlicher Richtung geht es, der Trasse der Abfahrt folgend, nördlich unter dem Wilden Hag hindurch ins Almgelände der Trattalm (1560 m). Von der Trattalm geht es über ein Almsträßchen kurz nach Norden hinauf, wo man auf die Zufahrtsstraße zum Alpenhaus trifft und schon bald zu diesem gelangt (1670 m). Über den Alpenblumengarten (freier Eintritt) steigt man zur Bergstation der Hornbahn hinauf, der weithin sichtbare Sendemast am Gipfel des Kitzbüheler Horns ist nicht mehr zu übersehen.

**Abstieg:** Für den Abstieg gibt es verschiedene Optionen: die Benutzung der Hornbahn, der Rückweg auf dem Anstiegsweg mit der Möglichkeit, ab der Mittelstation die Hornbahn zu nutzen oder auch der Abstieg zu Fuß über die

Hornköpflhütte: Dazu steigt man zunächst auf dem Anstiegsweg wieder ab, bis kurz vor das Alpenhaus zu einer Verzweigung, an der man sich links hält (beschildert) zur Hornköpflhütte. Dabei geht man zunächst über den Gipfel des Hornköpfls zur dahinter liegenden Hornköpflhütte (1736 m). Man steigt weiter nach Südosten ab, über einen Sattel hinweg zu einer Wegverzweigung. Der kürzere Rückweg folgt rechts dem Weg zur Trattalm; man kann aber auch links weitergehen und gelangt dann zur Spathütte und rechts haltend zur Brunnhoferalm (1410 m). Über eine Almstraße geht es in etlichen Serpentineen über dem Kögler Bach hinab ins Wiesengelände über Kitzbühel, wo man schließlich wieder in den Anstiegsweg einmündet und zum Ausgangspunkt gelangt.

**Andrea Strauß**

**Das Kitzbüheler Horn von der Strüblalm  
am Prostkogel aus gesehen**

